



Gemeindebrief



Ausgabe Nr. 1 / März 2025

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Traun
www.evangelium-traun.at

**„Jesus sagte zu den Dienern:
Füllt die Krüge mit Wasser!
Und sie füllten sie
bis zum Rand.“**

Johannes 2,7

Aus dem Inhalt:

Neues aus der Pfarrkanzlei	3
Jahresrückblick 2024	4
Glaube und Musik in der Reformation	6
Chor&More	7
Adventfahrt mit dem Kristallschiff	8
Neuigkeiten von Mary Daimary	12



Liebe Leserinnen und Leser!

**„Bis an den Rand gefüllt“
(Johannes 2,7)**

Jeder von uns kennt das Bild von einem zur Hälfte mit Wasser gefüllten Glas. In diesem Bild versteckt sich das Wort „halbleer“ und das Wort „Fülle“. Je nach Lebenssituation, je nach Lebenseinstellung und je nach Durst - erscheint dem einen das Glas eben halb leer: *„Die Sache geht zu Ende“*; *„Nicht mehr lange und ich hab‘ gar nichts mehr zu trinken“* und der anderen erscheint das Glas voll: *„Gut, dass ich noch Wasser habe!“* *„Ich freue mich auf den nächsten Schluck“* - letztlich ist alles eine Frage des Fokus. So wie wir in die Welt hineinschauen, das ist unsere Weltanschauung.

Es sind unsere Erfahrungen, die uns lehren, wie die Welt zu sehen ist. Haben die Eltern schon gesagt *„Das Leben ist kein Ponyhof“* - geh ich davon aus, dass es schwer wird, alles zu bewältigen. Sehe ich wenige Erfolge in meinem Bemühen, kommen Gedanken auf wie: *„Ich hab es ohnehin nicht drauf“* oder *„Ich kann mich bemühen, wie ich will - es wird nichts“*.

Das Johannesevangelium lädt uns vom ersten Kapitel an sehr eindringlich dazu ein, die Welt in

einem ganz anderen Licht zu sehen. Im Lichte der Hoffnung, der Auferstehung, der Möglichkeiten und der Fülle.

Im zweiten Kapitel feiert, singt und tanzt Jesus wohl auch bei einer Hochzeit, wie Johannes mit seinen Freundinnen und Freunden und den Verwandten. Als der Wein ausgeht, wirkt Jesus, dass etwa 700 Liter weiterer köstlicher Wein zur Verfügung stehen. Das ist nicht nur mehr als genug - es ist eine Fülle, die alles übersteigt und wochenlanges Feiern möglich macht.

Was wäre - so ist Gott!? Was wäre „Fülle“ ist ein Wesenszug Gottes! Ein Gott, der es nicht nur gut meint, ein Gott, der für uns bereits in unserem Leben auf den Putz haut, der sich ordentlich was leistet, dass wir unser Heil so richtig lustvoll feiern können.

An welchen Gott möchtest du glauben? Das hat starke Konsequenzen für dein Leben. In welcher Welt möchte ich leben? Ein kluger Mensch meint einmal:

Die ersten Gedanken am Morgen sind die Welt, in die wir eintreten und in der wir leben.

**Ich freue mich auf all das, was Gott in seiner überfließenden Fülle für mich,
für uns in Traun, für dieses Jahr vorbereitet hat.
Möge das Fest des Lebens in einem neuen Licht beginnen... !**

Pfarrer Jörg Schagerl



Neues aus der Pfarrkanzlei

Seit Jänner 2025 gibt es eine personelle Veränderung in unserer Pfarrkanzlei. Unser Gemeindesekretärin Anna Winter bekommt nun Unterstützung in der Pfarrkanzlei.



Ab sofort wird Frau Helga Engler jeden Donnerstag Frau Winter im Büro vertreten. Frau Engler ist bereits an drei Tage pro Woche in der Pfarrkanzlei in Leonding tätig und übernimmt nun zusätzlich jeden Donnerstag den Dienst in Traun.

Diese Arbeitsaufteilung soll einerseits Frau Winter entlasten und andererseits den laufenden Betrieb auch bei Urlaub oder Krankenstand gewährleisten.

Da die Pfarrerstelle in Traun derzeit unbesetzt ist, müssen alle laufenden administra-

tiven Tätigkeiten (Begräbnisse, Taufen, Gottesdienste...) durch die Pfarrkanzlei organisiert werden. Dies stellt jeden Tag eine große Herausforderung dar, und wir sind sehr froh und dankbar, dass Frau Anna Winter dies immer sehr umsichtig und mit großer Sorgfalt bestens meistert.

Wir begrüßen Frau Helga Engler sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

**Ihr Kurator
Erich Groffner**

Unsere neue Organistin stellt sich vor

Liebe Traun-Kirche,

Mein Name ist **Ji-hye Shin** und ich bin seit April 2024 als Organistin bei Ihnen tätig.

Ich wurde 2002 in Südkorea geboren und studiere derzeit Konzertfach Klavier an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, Österreich.

Zu meinen Hobbys gehören Lesen, Spaziergehen, Kochen und Meditieren.

Ich freue mich sehr darüber, in Traun die Orgel spielen, und gemeinsam mit Ihnen Gottesdienste feiern zu dürfen. Auch wenn ich noch viel zu lernen habe, werde ich stets mit der Haltung spielen, dass meine Musik dem Herrn gewidmet ist. Vielen Dank!

**Mit herzlichen Grüßen,
Ji-hye Shin**





Jahresrückblick 2023

Zahlen und Fakten aus dem Jahr 2024:

Gemeindeglieder	1205
Taufen	6
Trauungen	2
Konfirmanden	14
Todesfälle	24
Eintritte	1
Austritte	37

Evang. Pfarrgemeinde

A.B. Traun



Anfang 2024 stand uns als Pfarrgemeinde ein Jahr mit großen Herausforderungen bevor: Eine neu gewählte Gemeindevertretung und ebenso ein neues Presbyterium, Gottesdienste, die zu halten waren, Veranstaltungen, die durchgeführt werden sollten, Aufgaben, die zu erledigen und Entscheidungen, die gefällt werden mussten, und viele mehr – und das alles ohne Pfarrer! Wir fühlten uns alle ein bisschen, wie ins kalte Wasser gestoßen und einer ungewissen Zukunft entgegengestellt.

In der ersten konstituierenden Sitzung des neuen Presbyteriums wurden ein neuer Kurator und die Stellvertreterin gewählt sowie die Aufgaben neu verteilt. Unserer Administrator Pfarrer Jörg Schagerl stand uns mit Rat und Tat zu Seite und zeigte uns oft neue Perspektiven auf. Inzwischen ist das Presbyterium ein eingespieltes Team und arbeitet sehr gut mit viel Engagement, Respekt und Freude zusammen.

Auch in der Gemeindevertretung läuft es sehr gut. Jeder und jede leistet seinen bzw. ihren Beitrag, sei es im Kirchendienst, bei diversen Veranstaltungen, bei der Organisation oder bei anstehenden Arbeiten. Im Nachhinein gesehen können wir wieder auf ein bewegtes, ereignisreiches aber auch erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Spannend war es für unsere treuen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die unterschiedlichen Predigerinnen und Prediger in den sonntäglichen Gottesdiensten zu erleben. Vielen Dank an dieser Stelle allen Pfarrern und Pfarrerinnen (die meisten sind schon in Pension) und unseren Lektoren für ihren ehrenamtlichen Einsatz in unserer Kirche. Vor allem danken wir aber Werner Blüher, der all seine Beziehungen zu anderen Pfarrgemeinden genutzt hat und es tatsächlich geschafft hat, jeden einzelnen Gottesdienst mit einer Predigerin oder einem Prediger zu besetzen.

Ein paar besondere Gottesdienste möchte ich hier hervorheben: Zu Ostern und zu Pfingsten pflegen wir in Traun schon seit Jahren unsere eigenen Traditionen, von denen wir auch ohne Pfarrer nicht abrücken wollen. So feierten wir auch letztes Jahr wieder ein schönes Osterfest mit Bräutigamskranz, Osternesterlsuche, Ostereierrollen und Eierpecken. Zu Pfingsten durften wir live miterleben, wie es sich anfühlt, wenn Menschen auf einmal in unterschiedlichen Sprachen sprechen, die wir nicht verstehen. Auch hier durften unsere Trauer-Pfingstflammen und die vielen bunten Luftballons, die wir wieder in die Welt hinaus schickten, nicht fehlen.

Als Abschluss eines erlebnisreichen Konfirmandenjahres meisterten die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Unterstützung ihrer Betreuer Lukas Böhm und Dietmar Paul ihren Konfi-Projektgottesdienst bravurös. Zu Christi Himmelfahrt wurden sie schließlich von Pfarrer Schagerl feierlich konfirmiert.



Im Taiferinnerungsgottesdienst bestätigten die Mitfeiernden ihr Taufversprechen und ihr Bekenntnis zu Gott. Das Erntedankfest, der Reformationsempfang und das Leuchtersingen am 4. Adventssonntag sind aus dem Trauner Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken und erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch wenn die Weihnachtsgottesdienste heuer etwas anders ausfielen als gewohnt, waren sie ansprechend und gut besucht.

Aber auch abseits der Gottesdienste hat sich im vergangenen Jahr wieder viel getan. Sei es in den unterschiedlichen Kreisen und Gruppen, sowie auch im allgemeinen Gemeindeleben:

Der Frauengesprächskreis ist immer sehr aktiv und belebt unser Gemeindeleben mit diversen Aktivitäten. Ob Weltgebetstag, Kirchenkaffee, Brunch, Seniorentreffen, Basteleien zu diversen Anlässen und vieles mehr, die fleißigen Damen unterstützen und helfen, wo immer Not an der Frau ist und helfende Hände gebraucht werden. Um bei den diversen Arbeiten nun auch ein sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit zu unserer Pfarrgemeinde zu setzen, organisierten sie die ersten „Evangelischen Kirchenschürzen Traun“. Neben der vielen Arbeit darf aber der Spaß nicht zu kurz kommen und so unternahmen die Damen Ausflüge ins Schlossmuseum und ins evangelische Museum in Rutzenmoos.

Die Seniorentreffen erfreuen sich schon seit vielen Jahren großer Beliebtheit bei unseren bejahrteren Gemeindegliedern. Einmal im Monat kommen unsere etwas älteren Semester gerne bei Kuchen und Kaffee zusammen, um sich, nach einigen biblischen Impulsen, untereinander auszutauschen und Zeit miteinander zu verbringen. In der Adventzeit unternahmen die Senioren erstmals eine Fahrt mit dem Kristallschiff auf der Donau. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 8.

Auf jene, die nicht mehr aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können, wird auch nicht vergessen: So finden schon seit vielen Jahren regelmäßig Gottesdienste in den beiden Zentren für Betreuung und Pflege in Traun und St. Dionysen für unsere evangelischen Bewohner statt. Sehr gerne sind auch Angehörige und Besucher bei diesen Gottesdiensten willkommen. Die Termine dazu finden sie auf Seite 18.

Musik spielt in unserer Pfarrgemeinde seit jeher eine große Rolle und dank Chor und Musikteam werden unsere Gottesdienste immer wieder mal mit ansprechendem Gesang verschönert. Abseits der Gottesdienste und der Proben sind unsere engagierten Sängerinnen und Sänger auch sehr aktiv. Ob beim Chorsingabend mit Diözesankantorin Franziska Riccarbona, beim Tag der Kirchenmusik oder auch beim Chorausflug auf den Pferdehof, gesungen wird bei jeder Gelegenheit.

Auch unsere jüngsten Gemeindeglieder kommen in der evangelischen Pfarrgemeinde Traun nicht zu kurz. So gestaltet Steffi Böhm mit den Jungscharkindern immer wieder spannende Jungscharstunden mit Geschichten, Basteln, Backen und Ausflügen.

Immer wieder gerne beteiligen sich unsere Gemeindeglieder auch außerhalb des internen Gemeindelebens an verschiedenen Veranstaltungen. Vor allem im Rahmen der Ökumene werden diversen Angebote wie ökumenische Gottesdienst, das jährliche ökumenische Pfarrfest und die ökumenische Reise gerne angenommen.

Unsere Tochtergemeinde Haid feierte im Herbst 2024 ihr 60jähriges Jubiläum. Einige unserer Gemeindeglieder und Gemeindevertreter sind der Einladung zum Mitfeiern sehr gerne gefolgt und wohnten dem schönen Festgottesdienst in der evangelischen Kirche Haid und der anschließenden Feier im Stadtsaal Haid bei.

Dieser Rückblick auf das Jahr 2024 ist bei weitem nicht vollständig und würde hier auch den Rahmen sprengen. Als Pfarrgemeinde können wir aber sehr stolz auf unser aktives und vielfältiges Gemeindeleben sein und den Herausforderungen des Jahres 2025 mit Gottes Segen, Gottvertrauen und Zuversicht entgegengucken.

Irmgard Hofmann



Glaube und Musik in der Reformation

Am Sonntag, 3. November 2024 wurde ein Reformationsgottesdienst in unserem Gemeindesaal abgehalten.

Viele Gemeindemitglieder sind der Einladung gefolgt. Pfarrer Friedrich Rössler sen. gestaltete den Gottesdienst zum Thema „Glauben und Musik in der Reformation und in der Gegenwart“. Seine Begeisterung für Musik im christlichen Glauben spürte

man förmlich in seiner Predigt und der Funke sprang auch auf die Gottesdienstbesucher über, trotz der etwas längeren Ansprache.

Passend dazu gestaltete das Musikteam den musikalischen Rahmen mit schwungvollen Liedern, die auch zum Mitsingen einluden.

Im Anschluss gab es ein gemeinsames schmackhaftes

Abendessen, das vom Frauengesprächskreis zubereitet wurde. Das gemeinsame Essen beim Reformationsempfang ist schon zu einer beliebten Tradition geworden, die an unseren Reformator Martin Luther erinnert, der auch gerne in froher Runde gegessen und diskutiert hat.

Es war ein gelungener Abend! Ein großes DANKE an alle Mitwirkenden, die maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben.

Gabriele Groffner



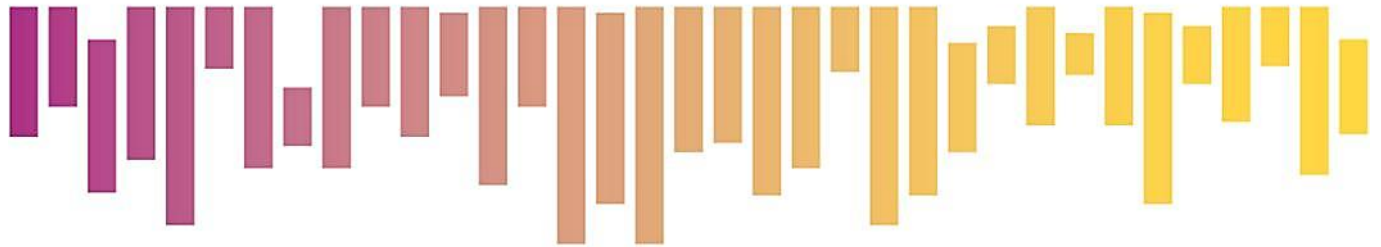
Pfarrer Friedrich Rössler sen. und das Musikteam gestaltete einen sehr schönen und ansprechenden Reformationsgottesdienst.





2025 | JAHR DER KIRCHENMUSIK

von
Gott zu Mensch
Mensch zu Mensch
Mensch zu Gott



Chor&More

Die Idee von einem gemeinsamen Singen des Chors und der Gemeinde war schon länger im Gespräch. Als schönen Auftakt für das Jahr der Kirchenmusik 2025 gestalten wir ein gemeinsames Singen im Gemeindesaal unter dem Titel „Chor&More“, was so viel bedeutet wie: Chor und noch mehr.

Die Plakate mit der Einladung waren aufgehängt. Die Texte der Lieder auf die Leinwand

projiziert und am 8. November 2024 war es dann soweit!

Unser Chor war schon aufgeregt: *Wie wird es werden? Können wir die Gemeinde mit unseren Liedern mitreißen?*

Die Tatsache, dass leider nur wenige den Weg zu unserem gemeinsamen Singen fanden, tat der Freude am Singen keinen Abbruch, und so möchte ich mich bei allen Sängerinnen und Sängern fürs Mitwirken bedanken.

Ebenso bedanke ich mich bei unserer Chorleiterin Daniela Gutternigg für die Vorbereitungen und bei Richard Gutternigg, der uns den geistlichen Impuls gab.

Ich würde mich freuen, wenn wir Sie bei einem unserer nächsten Auftritte sehen würden. Davon gibt es heuer einige. Lassen Sie sich überraschen!

Gabriele Groffner





Senioren-Adventfahrt mit dem Kristallschiff

An den Seniorennachmittagen kommt regelmäßig etwas Geld zusammen, dass die Teilnehmer gerne und großzügig spenden. Im Laufe der Zeit haben wir eine nette Summe zusammengespart, mit dem wir gemeinsam mit unseren Senioren einen Ausflug machen wollten. Nach langen Überlegungen, wohin wir mit dem angesparten Geld fahren sollten, dachten wir: Eine Fahrt mit dem Kristallschiff auf der Donau in der

Weihnachtszeit wäre ein sehr schöner Abschluss für das vergangene Jahr.

Am 15. Dezember 2024 war es dann soweit. Die Anfahrt nach Linz zur Donaulände machten die meisten mit der Straßenbahn, Abfahrt Trauner Kreuzung bis zum Hauptplatz in Linz. Die Vorfreude aller und das Hoffen auf einen schönen Tag mit annehmbarem Wetter zu erleben, war da schon sehr groß.

Von der Haltestelle am Hauptplatz bis zur Schiffanlegestelle wanderten wir mit dem einen und anderen guten Gespräch gemütlich über die Fuß- und Radfahrbrücke entlang vom Lentos und schon blickten wir zur Donau hinunter auf das schöne Kristallschiff. Ich denke, jeder hat sich da noch mehr auf die Fahrt mit diesem schönen Schiff gefreut.





Nachdem alle ihre Plätze eingenommen hatten, ging es los - erst fast unmerklich, dann kam uns schon die Nibelungenbrücke näher. Wir staunten, wie ruhig das Schiff übers Wasser glitt und links die Donaulände und rechts Urfahr vorbeizog.

Nach der Begrüßung und der Vorstellung der Fahrtroute wurde das warme Buffet eröffnet: Es war einfach wunderbar, so vielfältig und

liebepoll dekoriert! Während dem Essen zog die schöne Landschaft des Donautals an uns vorbei. Dann kam die Durchfahrt stromaufwärts durch die Donauschleuse Ottensheim, das war sehr interessant. Durch die großen Glasflächen am Schiff konnten wir die Schleusung gut beobachten. Bei der Rückfahrt konnten wir die Schleusung stromabwärts miterleben, wer wollte, auch vom Dach des Schiffs aus.

durchfahren und besichtigten wir noch das Ufer rechts und links der Donau mit dem Winterhafen und den Frachthäfen mit den verschiedenen Firmen. Es ist schon sehenswert, was so alles über die Schifffahrt auf der Donau transportiert wird. Schlussendlich ging es zurück zur Anlegestelle und zur Heimfahrt mit der Straßenbahn.

Wir danken allen für ihre Teilnahme und auch sehr herzlich dem Presbyterium für die großzügige Spende

Anita Böhm, Ilona Gandler
und Barbara Kopes

Dann ging es zurück nach Linz mit einem wunderbaren Kaffee-, Kuchen- und Eis-Buffet, das keinen Wunsch offenließ. In Linz





Leuchtersingen

Der siebenbürgische Brauch des Leuchtersingens wurde, wie auch schon in den Jahren zuvor, am 4. Adventsonntag in der evangelischen Kirche Traun durchgeführt. Wieder brachten zwei Sänger:innen-Gruppen den traditionellen Wechselgesang dar: Beim Altar sangen die Mitglieder der Siebenbürger Nachbarschaft in Tracht, flankiert von den Christleuchtern aus Waltersdorf und Wermesch und auf der Empore Mitglieder des evangelischen Kirchenchores.

Lektor Mag. Johann Böhm hatte erneut die Proben geleitet und hielt auch den feierlichen Gottesdienst. Gemäß dem Predigttext stand die Gottesmutter im Mittelpunkt, was sich auch in den Liedern widerspiegelte. Denn neben dem traditionellen „*Kommt zusammen, Christi Glieder*“ wurde die Verkündigung an Maria dargestellt, wobei Daniela Groffner die Maria sang.

typisch siebenbürgischen Mehlspeisen ein. Die hier eingenommenen Spenden werden für die gezielte Unterstützung bedürftiger Personen im Reener Ländchen in Siebenbürgen verwendet.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Beteiligten sowie allen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihre großzügigen Spenden.

Irene Kastner

Nach dem Gottesdienst lud die Siebenbürger Nachbarschaft in den Gemeindesaal zum Kirchenkaffee mit



Die Mitwirkenden beim Leuchtersingen 2024 vor dem Altar der evangelischen Kirche Traun, flankiert von den Christleuchtern aus Waltersdorf (links) und Wermesch (rechts)



Einladung



**Die Auferstehung Jesu
nimmt uns mit
in die unendliche
Lebendigkeit Gottes**
Abt Odilo Lechner

**am Ostersonntag,
20. April 2025 um 10 Uhr.**

**Anschließend:
Osterimbiss und Nesterl-Suche
und Zeit für gute Gespräche**

**Weitere Gottesdienste:
Gründonnerstag, 17. April, 19 Uhr
Karfreitag, 18. April, 9 Uhr**





Neuigkeiten von unserer Patenstudentin Mary Daimary

Kurz vor Weihnachten haben wir einen Brief von unserer Patenstudentin Mary Daimary aus Indien erhalten.

Mary ist ziemlich genau in der Mitte ihres Master-Studiums, das sie voraussichtlich im April 2026 abschließen wird.

Am 18. Dezember war die gemeinsame Weihnachtsfeier für alle Studenten im Zentrum in Coimbatore. Nicht alle machten sich über Weihnachten auf den Weg zu ihrer Familie, da bereits am 6. Jänner das Studium weiterging.

Mary hatte vor, nach Hause reisen, wie wir dem Brief entnehmen könnten. Ihr für den Tee berühmter Heimatbundesstaat Assam liegt im Nordosten Indiens und sie hatte daher eine sehr lange Reise (öffentliche Verkehrsmittel) vor sich. Dennoch plante sie in ihrer Gemeinde beim Weihnachtsprogramm mitzuhelfen.

Von ihrer Familie berichtet sie, dass sie zwei ältere Brüder und ihre Eltern hat. Sie ist Gott dankbar, dass es ihrer Familie gut geht.

Des Weiteren bedankt sie sich für unsere Unterstützung für ihr Studium. Sie wünscht uns Gottes Segen und ein glückliches neues Jahr.

Dear



I am Mary Daimary from Assam I have two elder brothers, Mom and Dad. My parents are farmers, and my elder brother is doing ministry. By the grace of God my families are doing well including me. Thank you ^{so} much for remembering us in your prayers that we are enabled to sustain in our daily work. We ^{are} also remembering you and your family in our prayers.

This Christmas I am going to join my local church in my hometown. We are planning to participate in the Christmas program and some activities so please kindly remember in your prayer for my ^{preparing} and my ^{travelling} of three days of journey 15 December to 18. Moreover, I want to say thank you for your support and love for me, and your kindness made me continue my studies here. My gratitude for your goodness to me may God bless you in your work, ministry, and your family. I wish you a very happy Christmas and a Happy New year, once again thank you so much, and may you have a blessed Christmas.

Thanking you

yours faithfully
Mary Daimary



Christkindl aus der Schuhschachtel

Im Rahmen der Aktion "Christkindl in der Schuhschachtel", bei der wir uns schon seit vielen Jahren beteiligen, durften wir kurz vor Weihnachten 97 Pakete von der Evangelischen Pfarrgemeinde Traun sowie der Siebenbürger Nachbarschaft Traun an die OÖ. Landlerhilfe überreichen.

Mit den liebevoll verpackten Paketen beschenkten wir Kinder in schwierigen Lebensverhältnissen in den

ukrainischen Waldkarpaten, in Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt, Reghin und Bistritz sowie auch in Oberwischau in der Maramures in Nordrumänien.

Zusätzlich konnte der Landlerhilfe auch eine großzügige Geldspende von € 800,00 überreicht werden. € 500,00 davon wurden dankenswerterweise von Frau Gondosch gespendet

Wieder haben so viele von Ihnen Ihr Herz geöffnet, um

Kindern aus ärmlichen Verhältnissen zu Weihnachten eine Freude zu machen. Dafür bedanken wir uns, im Namen der Kinder und der Landlerhilfe sehr herzlich.

So wie jedes Jahr unterstützen wir das "Of(f)'n-Stüberl" (Obdachlosenhilfe) der Stadt-Diakonie Linz auch diesmal wieder mit € 500,00.

Der Diakoniekreis

DANKE für 24120 Weihnachtspackerl!





Einladung



Weltgebetstag



7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

**Der ökumenische Weltgebetstag 2025 findet
am Freitag, 7. März 2025 um 19 Uhr
in der katholischen Kirche in Oedt statt.**



Die Frauen vom WGT-Komitee der Cookinseln haben diesen Gottesdienst vorbereitet.

„wunderbar geschaffen!“ - davon erzählen die Frauen von den Cookinseln. Sie sind sich bewusst, wie wunderbar Gott uns Menschen erschaffen hat. Dafür danken sie.

„Ich bin von ihm gewollt und geliebt, von ihm erschaffen.“ Das wollen die Frauen der Cookinseln uns vermitteln. So wunderbar wie Gott die Natur geschaffen hat, die herrlichen Strände, die Palmen und das Meer, so wunderbar hat er auch uns Menschen gemacht.

Es gibt wieder einige Projekte, die mit den Spenden des Gottesdienstes gefördert werden. Zum Beispiel „Indonesien, Westpapua – Stärkung indigener Frauen“, oder ein Kinderprojekt „Nigeria, Lagos – Täglich eine Mahlzeit“ und noch einige mehr.

Gabriele Groffner

**Wir freuen uns auf euer Kommen,
um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.**

Evangelischer Kirchenchor Traun



Frühlings- Konzert

Samstag, 17. Mai 2025

um 19 Uhr

Evangelische Kirche Traun





Neues von der Jungschar

Mit viel Elan sind wir in das neue Jungscharjahr gestartet und haben schon viel erlebt.

Wir haben Kekse gebacken, die Aktion „Christkind in der Schuhshachtel“ unterstützt und wir waren eislaufen. Wir haben uns am Spielplatz ausgetobt, Freundschaftssteine bunt bemalt und spannende Geschichten gehört. Und bei allem hatten wir viel Spaß!

Stefanie Böhm



Du bist zwischen 5 und 10 Jahre alt?

Du magst spannende Geschichten, lustige Spiele, interessante Gespräche, Lieder und vieles mehr?



Dann bist du bei uns

genau richtig:

**Jeden Mittwoch
von 16:00 bis 17:30 Uhr
im evang. Pfarrhaus**

Bitte vorher anmelden unter stefanie.boehm@eduhi.at

Einladung Jungendkreis

Liebe Jugendliche!

Ihr seid auf der Suche nach Spaß, Action, lustigen Spielen und spannenden Gesprächen über Gott und die Welt?

Und ihr seid zwischen 14 und 18 Jahre alt?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Wir treffen uns an folgenden Freitagen

von 19:00 bis 21:30 Uhr im evangelischen Pfarrhaus:

- 07.02. • 28.02. • 09.05. • 23.05.
- 14.03. • 28.03. • 13.06. • 27.06.
- 11.04. • 25.04.

Kommt vorbei und nehmt auch gerne eure Freunde mit!

Evang. Jugend Traun (Dr.-Knechtel-Str. 31, 4050 Traun)



Gottesdienste in den Zentren für Betreuung und Pflege

Die Damen des Frauengesprächskreises gestalteten auch diesmal wieder für die Evangelischen Bewohner der beiden Altenheime in Traun selbst gebastelte Aufmerksamkeiten.



Am 10. und 12. Dezember besuchte ich die betreffenden Bewohner und übergab ihnen die kleinen Geschenke. Diese sollte auch ein Zeichen darstellen, dass wir an diese Menschen denken, auch wenn sie nicht mehr aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können.

Gottesdienste in den Zentren für Betreuung und Pflege jeweils um 15 Uhr:

Di.	18.02.2025	Altenheim Traun
Do.	20.02.2025	Altenheim St. Dionysen
Di.	25.03.2025	Altenheim Traun
Do.	27.03.2025	Altenheim St. Dionysen
Di.	22.04.2025	Altenheim Traun
Do.	24.04.2025	Altenheim St. Dionysen

Hans Hartig



Freud und Leid in der Gemeinde



Beerdigt wurden:

Stefan **GNAD**, 76 J.,
Maria **FRANZ**, 92 J.
Judith **ROTH**, 66 J.
Sophie **OBERNBERGER**, 77 J.
Ilse **MAYR**, 70 J.
Maria **LEONHARTSBERGER**, 79 J.
Ingrid **FISCHER**, 79 J.





Herzliche Einladung

Unsere Kreise sind offen für alle, auch für neu Interessierte!

Wir freuen uns auf Sie!

Jungschar „OPEN DOOR KIDS-TREFF“: für Kinder zwischen 5 - 10 Jahren Mittwoch, 16 – 17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht Freitag, 17-18:30 Uhr
Frauenkreis Dienstag, 14 - 16 Uhr; 14-tägig
Frauengesprächskreis Donnerstag, 18 – 20 Uhr; 14-tägig
Chorprobe Dienstag, 19 – 21 Uhr; 14-tägig gemäß Probeplan
OASE - Bibelfrühstück Samstag, 9 – 10 Uhr
Seniorenkreis Donnerstag, 14 – 16 Uhr 06.03. / 03.04. / 08.05. / 05.06. / 03.07.2025

Konfirmandenfreizeit Schloss Klaus 06.03 - 09.03.2025
Ökumenische Weltgebetstag 2025 Freitag, 07.03.2025, 19 Uhr Katholische Kirche Oedt
Ökumenische Reise 2025 MONTENEGRO 02.05. – 08.05.2025
Chorkonzert Samstag, 17.05.2025, 19 Uhr
Frühlingskonzert Jungmusiker „YoungStars“ Trachtenkapelle Traun Samstag, 24.05.2025
Ökumenisches Pfarrfest Evangelische Pfarrgemeinde Traun Sonntag, 15.06.2025, 10 Uhr
Sommerfest Siebenbürger Nachbarschaft Sonntag, 06.07.2025, 10 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Wir sind für Sie erreichbar und freuen uns auf Sie:

Amtsstunden in der Pfarrkanzlei	
Montag	10-12 Uhr
Dienstag	10-12 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr
Freitag	16-18 Uhr
Tel. 07229 72 5 81 oder 0699 188 77483 E-Mail: PG.traun@evang.at	

Kurator Erich Groffner In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail in der Pfarrkanzlei. Sie werden zurückgerufen.
Kirchenbeitragsstelle: Nur nach Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage im Internet unter
www.evang-traun.at

Unser Foto-Archiv finden Sie unter
<https://www.flickr.com/photos/142259141@N08/albums/>

Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Traun
IBAN: AT59 2032 0003 0050 2699

Danke für Ihre Spende!

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Traun,
Dr. Knechtlstraße 31, A-4050 Traun,
☎ 07229/72581 Fax DW 4, E-Mail: PG.traun@evang.at
Redaktion: Mag. Irmgard Hofmann; Fotos: privat
Offenlegung: Information für Gemeindeglieder; Druck: Friedrich VDV Linz

Gottesdienstplan

vom 16. Februar 2025 bis 6. Juli 2025
in der Evangelischen Kirche A.B. Traun

Datum	Uhr	Sonntag oder Feiertag	Predigttext	Besonderes	Prediger
16.02.2025 	09:00	Sonntag Septuagesimä	Prediger 7, 15-18	-	Werner Graf
23.02.2025 	09:00	Sonntag Sexagesimä	Apostelg. 16, 9-15	-	Friedrich Rössler
02.03.2025 	09:00	Sonntag Estomihi	Lukas 10, 38-42	-	Joachim Hasenfuß
09.03.2025 	10:00	Sonntag Invocavit - FG	Hebräer 4, 14-16	AM MT Brunch	Jörg Schagerl
16.03.2025 	09:00	Sonntag Reminiszere	Johannes 3, 14-21	-	Werner Blüher
23.03.2025 	09:00	Sonntag Okuli	Jeremia 20, 7-11a	-	Evelyn Hasenfuß
30.03.2025 	09:00	Sonntag Lätare	Johannes 6, 47-51	-	Insa Rössler
06.04.2025 	09:00	Sonntag Judika	Johannes 18, 28-19, 5	-	Andreas Meissner
13.04.2025 	09:00	Palmsonntag	Jesaja 50, 4-9	-	Johann Hartig
17.04.2025 	19:00	Gründonnerstag	1. Korinther 11, 23-26	AM	Andreas Meissner
18.04.2025 	09:00	Karfreitag	Johanes 19, 16-30	AM	Joachim Hasenfuß
20.04.2025 	10:00	Ostersonntag - FG	Johannes 20, 11-18	AM MT  Begegnung	Friedrich Rössler
27.04.2025 	09:00	Sonntag Quasimodogeniti	1. Petrus 1, 3-9	-	Werner Blüher
04.05.2025 	09:00	Sonntag Misericordias Domini	Johannes 10, 11-16	-	Friedrich Rössler
11.05.2025 	09:00	Sonntag Jubilate	Sprüche 8, 22-36	-	Jörg Schagerl
18.05.2025 	10:00	Projektgottesdienst - Konfirmation	-	 Begegnung	Team Johann Böhm
25.05.2025 	09:00	Sonntag Rogate	Johannes 16, 23b-28,33	-	Richard Gutternigg
29.05.2025 	10:00	KONFIRMATION	-	AM Begegnung	Jörg Schagerl
01.06.2025 	09:00	Sonntag Exaudi	Epheser 3, 14-21	-	Joachim Hasenfuß
08.06.2025 	10:00	PFINGSTSONNTAG	Johannes 14, 15-19, 23b-27	MT Begegnung	Insa Rössler
15.06.2025 	10:00	ÖKUM. PFARRFEST – EVANG. KIRCHE	-	Fest im Pfarrgarten	Team Johann Hartig
22.06.2025 	09:00	1. Sonntag nach Trinitatis	Johannes 5, 39-47	-	Evelyn Hasenfuß
29.06.2025 	10:00	2. Sonntag nach Trinitatis in HAID	Jesaja 55, 1-5	Evangelische Kirche HAID	Werner Graf
06.07.2025 	09:00	3. Sonntag nach Trinitatis	1. Timotheus 1, 12-17	Siebenbürgerfest Nachbarschaft	Johann Böhm

Anschließend an jedem Sonntagsgottesdienst findet ein Steh-Café statt.
Kurzfristige Änderungen werden im Gottesdienst bekannt gegeben.

FG = Familiengottesdienst; AM = Abendmahl;
 = Chor; MT = Musik Team, Brunch = mit warmer Mahlzeit;